

Unterrichtsplan Lektion 0 – Hallo

Allgemeine Hinweise: Projektion bedeutet wahlweise die Arbeit mit einem Overheadprojektor oder mit dem *Interaktiven Kursbuch für Whiteboard oder Beamer* (iKB). Die Arbeit an der Tafel kann sich auch immer auf diese technischen Möglichkeiten oder aber auch auf die klassische Tafel beziehen, dasselbe gilt für den Tafelanschrieb. Im Unterrichtsplan wird aber nicht explizit auf alle Möglichkeiten hingewiesen.

Der Ablauf ist ein möglicher, den Sie an Ihre Kursituation anpassen können.

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
	ohne Buch	<p>Mögliches Tafelbild:</p> <p><i>Willkommen im Kurs</i> <i>Mein Name ist ...</i></p> <p>Begrüßen Sie Ihre TN je nach Tageszeit mit „Guten Tag“ oder „Guten Morgen“ oder „Guten Abend“. Stellen Sie sich vor und schreiben Sie Ihren Namen an die Tafel.</p> <p>Begrüßen Sie nun die TN noch einmal. (In kleinen Gruppen einzeln, ev. mit Handgeben, wenn dies der kulturelle Hintergrund der TN erlaubt.) Zeigen Sie, dass Sie eine Reaktion erwarten (z. B. durch Hände hinter die Ohren). Einige TN können sicher antworten. Sprechen Sie den Begrüßungsdialog vor, bis die TN nachsprechen.</p> <p>Sprechen Sie einen TN an: „Hallo, ich heiße ... Und wie heißen Sie?“ Unterstützen Sie die Bedeutung des Dialogs, indem Sie dabei zuerst auf sich, und dann auf den TN deuten. Unterstützen Sie, wenn nötig, den TN bei der Antwort, indem Sie „Ich heiße ...“ leise vorgeben.</p> <p>Schreiben Sie danach dieses Satzmuster an die Tafel. Tafelbild:</p> <p><i>Hallo, ich heiße ... Und wie heißen Sie?</i> <i>Ich heiße ...</i></p> <p>Spielen Sie dann den Dialog mit der Variation „Mein Name ist ...“ vor. Üben Sie ihn mit einigen TN. Ergänzen Sie den Satz an der Tafel. Tafelbild:</p> <p><i>Mein Name ist ... Und wie heißen Sie?</i> <i>Ich heiße ...</i></p> <p>Initiiieren Sie jetzt eine Kettenübung: Sprechen einen TN mit der Frage „Wie heißen Sie?“ an. Er antwortet. Fordern Sie ihn per Gestik (Sie deuten auf den Nachbarn) auf, die Frage weiterzugeben. Gegebenenfalls sprechen Sie leise vor. Nun antwortet der Nachbar usw.</p>	Plenum	
	KV L00_1	<p>Nach Abschluss der Übung können Sie Namensschilder verteilen und die TN ihre Namen schreiben lassen. Zeigen Sie, was Sie von ihnen verlangen, indem Sie sagen: „Mein Name ist ...“ und Ihren Namen auf das Schild schreiben.</p>		
	KB Anhang, S. A1, A2	<p>Hinweis:-Im Anhang auf Seite A1 und A2 finden Sie Bilder mit den häufigsten Aufforderungen und Tätigkeiten im Unterricht. Mithilfe dieser Bilder können Sie Ihre Arbeitsaufträge unterstützen. Z. B. indem Sie diese Seiten kopieren und austeilen. So können Sie immer auf das jeweilige Bild hinweisen – auch über Whiteboard oder Beamer.</p>		
KB S. 2 1a		<p>Öffnen Sie das Kursbuch auf der Seite 2 – halten Sie die entsprechende Seite hoch, sodass die TN sie sehen können – und fordern Sie die TN auf, das auch zu tun. Das können Sie an einem TN demonstrieren oder per Gestik unterstützen, indem Sie mit den Händen das Öffnen des Buchs vormachen. Oder präsentieren Sie die Seite aus dem <i>Interaktiven Kursbuch für Whiteboard und Beamer</i>.</p> <p>Lesen Sie jetzt laut „Im Deutschkurs“. Per kreisender Handbewegung auf die</p>	Plenum	

Unterrichtsplan Lektion 0 – Hallo

	CD 1 2	<p>Gruppe können Sie die Bedeutung erläutern. Projizieren Sie das Bild per Beamer/OH an die Tafel und deuten Sie auch darauf. Lesen Sie die Tafelanschrift „Willkommen im Kurs“ vor und demonstrieren Sie mit geöffneten Armen, dass dieser Willkommensgruß sich an die TN in diesem Kurs richtet. Gegebenenfalls greifen Sie nun auch Ihren eigenen Tafelanschrieb (s. o.) auf. Lesen Sie jetzt: „Hören Sie und lesen Sie“. Unterstützen Sie die Bedeutung, indem Sie die Hand ans Ohr halten und mit den Fingern auf die Augen deuten. Verweisen Sie auch auf die Erklärungen der Arbeitsanweisungen und die entsprechenden Symbole im KB, Anhang, S. A1, A2. Projizieren Sie auch den Text zum Bild an die Tafel. Spielen Sie den Hörtext einmal komplett vor, die TN lesen dabei im Buch mit. Spielen Sie den Hörtext dann noch einmal vor und deuten Sie beim Vorspielen auf die entsprechenden Textstellen an der Tafel, sodass die TN nochmals unterstützt mitverfolgen können, wo der Hörtext gerade ist.</p>		
	b	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung einmal laut vor. Erläutern Sie „lesen“ nochmals und jetzt dazu „schreiben“ durch Gestik und den Verweis auf die Symbole im KB, Anhang, S. A1, A2..</p>	Plenum	
		<p>Nehmen Sie die verschiedenen Elemente der Dialoge 1–3 nochmals als Tafelanschrieb heraus. Machen Sie deutlich, dass alle drei Varianten (Mein Name ist/Ich heiße/Ich bin) synonym sind. Tafelbild: <i>Ich heiße</i> ... (setzen Sie hier Ihren Namen ein). <i>Mein Name ist</i> ... (setzen Sie hier Ihren Namen ein). <i>Ich bin</i> ... (setzen Sie hier Ihren Namen ein).</p>	Plenum	
	c	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung laut vor. Erläutern Sie nochmals „hören“. Für „Vergleichen“ verweisen Sie auf die Illustration im KB, Anhang, S. A1, A2. Projizieren Sie die Dialoge 1–3 mit Lücken an die Tafel. Ergänzen Sie die Lücken durch Zuruf von den TN. Schauen Sie die TN fragend an, um zu verdeutlichen, dass ihre Lösung gefragt ist. Sie können auch einen falschen Namen eintragen, um die TN zur Korrektur aufzufordern. Spielen Sie jetzt den Dialog einmal komplett vor. Spielen Sie dann den Dialog ein zweites Mal vor und stoppen Sie nach jeder relevanten Information. Vergleichen Sie mit den Lösungen der TN und korrigieren Sie, falls nötig.</p>	Plenum	
	d	<p>Initiieren Sie nochmals die Kettenübung vom Anfang. Beginnen Sie den Dialog mit drei TN und zeigen Sie dabei alle drei Varianten, um die TN zu animieren, alle Varianten in der Übung einzusetzen. Ev. in kleineren Gruppen oder in Wirbelgruppen: Dreiergruppen formieren so lange untereinander neu, bis alle TN miteinander gesprochen haben.</p>	Plenum Klein- gruppe	
KB S. 3 2a	CD 1 4	<p>Projizieren Sie das Alphabet an die Tafel. Sprechen Sie laut: „Wie schreibt man das?“ (-> KB, Anhang, S. A1, A2.) Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor, erläutern Sie „Sprechen Sie nach.“ (-> KB, Anhang, S. A1, A2.). Zusätzlich können Sie diese Instruktion über ein Beispiel erläutern: Deuten Sie auf einen Buchstaben an der Tafel und sagen Sie z. B. „N“ und weisen Sie mit beiden Händen und offenen Armen (wie ein Dirigent) auf die TN, um Sie zum Nachsprechen aufzufordern. Wenn einige TN die Anweisung verstanden haben, wiederholen Sie sie einige Male, bis alle TN sich am Nachsprechen beteiligen. Spielen Sie jetzt das Alphabet vor, nach jedem Buchstaben gibt es auf der CD Nachsprechzeit.</p>	Plenum	
	b	<p>Lesen Sie die Arbeitsanweisung und erläutern Sie „ergänzen“ (-> KB, Anhang, S. A1, A2.). Geben Sie ein Beispiel. Schreiben Sie dazu den Lückentext 1 an die Tafel und schreiben Sie in anderer Farbe handschriftlich den Namen in die Lücke. Erläutern Sie „buchstabieren“: Kreisen Sie den buchstabierten Namen ein und schreiben und sagen Sie „buchstabieren“. Spielen Sie den Hörtext einmal vor und bitten Sie die TN nochmals, zu hören und zu ergänzen. Projizieren Sie den Lückentext an die Tafel und ergänzen Sie Lösungen der TN. Fordern Sie sie zum Ergänzen auf, indem Sie die Satzanfänge vorlesen und zum Schluss die Stimme heben, um zu verdeutlichen, dass eine Information der TN</p>	Plenum Einzel- arbeit	

Unterrichtsplan Lektion 0 – Hallo

	CD 1 5	gefragt ist. Spielen Sie den Text nochmals und stoppen Sie, um zu vergleichen/zu korrigieren.	Plenum	
	c	Lesen Sie die Arbeitsanweisung. Erläutern Sie „Partnerarbeit“ durch Gestik, deuten Sie auf jeweils zwei Partner (-> KB, Anhang, S. A1, A2). Demonstrieren Sie die Aufgabe mit einem Teilnehmer. Die TN können die Namenskarten zur Hilfe nehmen. Zur Sicherstellung der Aufgabe können Sie ein neues Paar bilden und den Dialog vorsprechen lassen. Das Buchstabieren können Sie in zwei Varianten weiter üben: a) <i>Namensdiktat</i> Sie fragen einzelne TN: KL: „Wie heißen Sie?“ TN1: „...“. (Nennt seinen Namen.) KL: „Buchstabieren Sie bitte“. TN1: „...“ (Buchstabiert seinen Namen.) Während der TN1 seinen Namen buchstabiert, schreiben die anderen TN den Namen und sprechen ihn dann laut. Der TN1 schreibt anschließend seinen Namen an die Tafel, damit die anderen TN ihr Ergebnis überprüfen können. b) <i>Namen sammeln</i> Falls die TN Namenskarten auf den Tischen haben, werden diese für die Übung weggeräumt. Sie geben jedem TN ein kleines Kärtchen mit Platz für 5 Namen. Jeder TN geht in der Klasse herum, fragt 5 verschiedene TN nach dem Namen und lässt ihn sich buchstabieren. Er notiert den Namen auf seinem Kärtchen. Zur Überprüfung werden die Namenskarten wieder auf den Tisch gestellt oder die Namen werden präsentiert (Tafel/Projektion).	Partnerarbeit Plenum	
	KV L00_2			
3a	a	Lesen Sie die Überschrift und die Arbeitsanweisung laut und klären Sie „zuordnen“ durch ein Beispiel an der Tafel. Sie können dazu eine Spalte mit a, b, c, d und eine weitere mit 1,2,3,4 anschreiben und durch Verbindungspfeile „zuordnen“ erklären. (-> KB, Anhang, S. A1, A2). Projizieren Sie die Bilder an die Tafel. Weisen Sie einzeln auf die Bilder und lesen Sie die Grußformeln vor. Zeigen Sie dabei auf die Signale, die die unterschiedlichen Grußformeln indizieren (z. B. Stand der Sonne, kurz vor dem Einschlafen für „Gute Nacht“). Bitten Sie die TN jetzt nochmals, zu hören und zuzuordnen. Spielen Sie dann den Hörtext vor. Lassen Sie sich von TN deren Lösung sagen und schreiben Sie sie an die Tafel. Spielen Sie den Hörtext noch einmal. Stoppen Sie nach jeder relevanten Information und überprüfen und (falls nötig) verbessern Sie gemeinsam mit den TN die Lösung an der Tafel.	Plenum Einzelarbeit Plenum	
b	CD 1 7	Lesen Sie die Anweisung laut vor („noch einmal“ können Sie mit einer kreisenden Bewegung des Zeigefingers erläutern). Spielen Sie den Hörtext vor. Die TN hören und sprechen nach (die Nachsprehpausen sind im Hörtext integriert).	Plenum	
c	CD 1 8	Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. „Was passt?“ können Sie mit „Was ist o. k.“ erläutern. Spielen Sie den Hörtext vor und lassen Sie die TN die Übung c ausführen. Ein TN könnte die Übung ans Whiteboard /auf Folie (anschließend Projektion) schreiben. Spielen Sie den Hörtext noch einmal vor und überprüfen und verbessern Sie gemeinsam mit der Gruppe die Lösung.	Einzelarbeit Plenum	
d		Projizieren Sie die 6 Bilder aus a erneut. Zeigen Sie auf ein Bild und sprechen Sie einen TN mit der entsprechenden Grußformel an. Fordern Sie ihn auf, entsprechend zu antworten. Lesen Sie jetzt die Arbeitsanweisung laut, erläutern Sie „zeigen“ durch Demonstration. Deuten Sie mit dem Zeigefinger auf eines der Bilder. Fordern Sie die TN mit entsprechender Gestik (Zeigefinger geht zwischen zwei Partnern hin und her) zur Partnerarbeit auf. Gehen Sie dabei zu den Paaren und hören Sie den Paaren zu und verbessern Sie, wenn nötig. Zur Sicherstellung können Sie einen TN an die Tafel bitten. Er zeigt auf ein Bild und spricht einen anderen TN mit der entsprechenden Formel an, der andere TN antwortet. Sie können auch jetzt winkend andeuten, dass Sie das Zimmer verlassen und „Auf	Plenum Partnerarbeit	

Unterrichtsplan Lektion 0 – Hallo

		Wiedersehen“ sagen.		
	<p>Binnendifferenzierung Wortliste unter www.hueber.de, dann Lernen.</p> <p>Wortlisten für KL unter www.hueber.de, dann Lehren.</p> <p>Wortlisten für TN unter www.hueber.de, dann Lernen.</p>	<p>Mit einer Landkarte an der Tafel können Sie darauf hinweisen, dass regional daneben andere Grußformeln gebräuchlich sind. Binnendifferenzierung, wenn der Kurs im deutschen Sprachraum stattfindet. In der chronologischen Wortliste stehen bei den Grußformeln auch die üblichen Schweizer und österreichischen Formen. Auf regionalspezifische Varietäten in Deutschland wurde verzichtet. Gehen Sie immer nur auf die Varianten ein, die die TN im Alltag auch hören. In Süddeutschland z. B. „Grüß Gott“ anstelle von „Guten Morgen“, „Guten Tag“ und „Guten Abend“, „Servus“ statt „Hallo“. Im äußersten Norden Deutschlands „Moin“ statt „Guten Morgen“, „Guten Tag“ oder „Guten Abend“.</p> <p>Hinweis: Unter www.hueber.de (im Bereich Lehren) finden Sie für Ihre Unterrichtsvorbereitung eine chronologische Wortliste, dort sind alle Wörter nach Lektionen und nach ihrem Vorkommen in den Abschnitten Einstiegsseite, A1, A2 ... bis C1, C2 ... sortiert. Innerhalb der Abschnitte stehen die Einträge alphabetisch. Außerdem finden Sie eine alphabetisch sortierte Wortliste.</p> <p>Für die TN gibt es unter www.hueber.de (im Bereich Lernen) eine chronologische Wortliste, in die sie Beispielsätze und die Bedeutung der Wörter in ihrer Muttersprache eintragen können. Diese Liste steht ihnen als PDF-Download oder als offene Word-Datei zur Verfügung.</p>	Plenum	
KB S. 4		Zeigen Sie den TN die Seite mit den Redemitteln und verweisen Sie auf das zugehörige Audiotraining für die Arbeit zu Hause.		
	AB S. 1/2	Zeigen Sie den TN, dass Sie zu den Aufgaben im KB immer auch Übungen für zu Hause haben, mit denen Sie den Kursstoff wiederholen und vertiefen können.		

Unterrichtsplan Lektion 0 – Hallo

Kopiervorlage L00_1

Namenskarten

Name _____

Ausschneiden, in der Mitte knicken. Auf die eine Seite den Namen schreiben.

Unterrichtsplan Lektion 0 – Hallo

Kopiervorlage L00_2

Kärtchen für fünf Namen

Name 1: _____

Name 2: _____

Name 3: _____

Name 4: _____

Name 5: _____

Name 1: _____

Name 2: _____

Name 3: _____

Name 4: _____

Name 5: _____

Name 1: _____

Name 2: _____

Name 3: _____

Name 4: _____

Name 5: _____

Name 1: _____

Name 2: _____

Name 3: _____

Name 4: _____

Name 5: _____

Name 1: _____

Name 2: _____

Name 3: _____

Name 4: _____

Name 5: _____

Name 1: _____

Name 2: _____

Name 3: _____

Name 4: _____

Name 5: _____